

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

318 (17.11.1898) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 318. Drittes Blatt. Donnerstag den 17. November (folgt ein viertes Blatt.) 1898.

All-Deutscher Verband. Aufruf zum Beitritt.

Gedenke, daß Du ein Deutscher bist!

An Stelle der gewaltigen Begeisterung des Jahres 1870, die das deutsche Volk zu heldenmütigen Thaten entflammte, zeigt sich eine gewisse Erschlaffung. Die wirtschaftlichen Interessen und die sozialen Fragen überdübeln die vereinzelt kräftigen nationalen Empfindens. Obgleich die Interessen des Deutschtums alljährlich, bald hier und bald da, auf das Rücksichtsloseste verletzt werden, bleibt die große Masse des deutschen Volkes gleichgültig und teilnahmslos.

Während andere Völker auf's Thätigste für die heiligsten Güter ihres Volkstums eintreten und überall Erfolge erzielen, verzeihen wir uns im Hader der Parteimeinungen oder erschaffen in trügerischer Selbstgenügsamkeit, die Sorge für unsere Volksehre allein den Regierungen überlassend, ohne zu bedenken, daß wir so die ganze Zukunft unseres Volkes auf's Spiel setzen.

Die nationalen Aufgaben dürfen über den sozialen und wirtschaftlichen nicht vergessen werden. Wir müssen unser Nationalgefühl vertiefen und den Massen unseres Volkes die Ueberzeugung beibringen, daß die deutsche Entwicklung mit dem Jahre 1870/71 noch lange nicht zum Abschluß gelangt sei.

Wir dürfen nicht vergessen, daß auch außerhalb der schwarz-weiß-roten Grenzpfähle Millionen deutscher Volksgenossen wohnen, daß das deutsche Volk nicht minder als andere Kulturvölker berechtigt und verpflichtet ist, an der Leitung der Geschichte der ganzen Welt teilzunehmen und daß wir auf dem Wege zur Weltmachtstellung mit der Gründung des Reiches nur den ersten großen Schritt gethan haben.

Daß unsere Forderungen keine unerfüllbaren sind, beweist der Triumpf unseres Kaisers am 18. Januar 1896 bei dem Jubelfeste der Errichtung des deutschen Reiches, der darauf hinwies, daß Deutschland ein Weltreich geworden, dessen Angehörige in den fernsten Teilen der Erde wohnen, dessen Anteil an der Weltwirtschaft sich nach Millionen bemessere, dessen Pflicht es aber auch sei, die vielen Tausende von Landesleuten im Ausland zu schützen und das größere deutsche Reich fest an unser heimisches anzugliedern.

Der All-Deutsche Verband hat von Anbeginn an auf diesem Boden gestanden und er wird daher diese kaiserliche Mahnung dem deutschen Volke immer wieder vorhalten, um es mit jenem nationalen Bewußtsein zu erfüllen, das allein im Stande ist, es zur Durchführung seiner großen Aufgaben zu befähigen.

Wir müssen uns von unangebrachter Rücksichtnahme auf fremde Interessen frei machen. Vor Allem aber ist es geboten, daß alle so denkenden und empfindenden Volksgenossen sich zusammenschließen, denn nur mit vereinten Kräften läßt sich Großes leisten.

Laßen wir also fallen, was uns trennt. Betonen wir, was uns national eint. Dann werden wir auch auf die Entwicklung der deutschen Verhältnisse in unserem Sinne gestaltend einwirken können.

Die Nationalgesinnten begeben sich heute vielfach noch ihrer besten Kraft, wenn sie glauben, sich nicht zusammenschließen zu müssen, „da ihre Belehrung und Belehrung doch nicht erst erforderlich sei“. Unsere Gegner denken anders und wissen die Macht der Organisation zu würdigen.

Der All-Deutsche Verband will eine solche nationale Organisation bilden und bieten.

Er erstrebt nach seinen Satzungen:
„Die Belebung der deutsch-nationalen Gesinnung auf der ganzen Erde, Erhaltung deutscher Art und Sitte in Europa und über See und Zusammenfassung des gesamten Deutschtums.“

Als die geeigneten Mittel zur Erreichung dieser Ziele bezeichnen die Verbandsatzungen:

1. Belebung des vaterländischen Bewußtseins in der Heimat und Bekämpfung aller der nationalen Entwicklung entgegengelegten Richtungen.
2. Lösung der Bildungs-, Erziehungs- und Schulfragen im Sinne des deutschen Volkstums.
3. Pflege und Unterstützung deutsch-nationaler Bestrebungen in allen Ländern, wo Angehörige unseres Volkes um die Behauptung ihrer Eigenart zu kämpfen haben, und Zusammenfassung aller Deutschen auf der Erde für diese Ziele.
4. Förderung einer thätigkeitsreichen deutschen Interessenpolitik in Europa und über See, insbesondere auch Fortführung der deutschen Kolonialbewegung zu praktischen Ergebnissen.

Die drängenden Ereignisse des Tages sorgen dafür, daß uns immer neue Aufgaben erwachsen. So haben wir im Laufe der letzten Jahre u. a. zu folgenden Angelegenheiten durch Behandlung in der Presse, durch Versammlungen und durch Eingaben an die zuständigen Behörden Stellung genommen:

Die Bekämpfung des Bolentums in den Ostprovinzen, Schutz der Deutschen im Auslande, die vlämische Bewegung, das Kamerun-Abkommen, der Logo-Vertrag, die Buren-Einwanderung nach Deutsch-Südwest-Afrika, Samoa, der Entwurf eines Auswanderungsgesetzes, sowie eines Gesetzes über den Erwerb und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit, die Dänen in Nordschleswig, die Zukunft der Deutschen in Oesterreich-Ungarn, die statistische Frage, die englische Gefahr in Südafrika, insbesondere die Transvaalfrage, die Wahrung der deutschen Interessen bei dem drohenden Zerfall der Türkei, sowie vor allem die der Weltmachtstellung des Reiches entsprechende Verstärkung der deutschen Kriegesflotte.

Aus dieser Mannigfaltigkeit ergibt sich, daß wir die Thätigkeit solcher Vereine nicht beeinträchtigen wollen und können, die sachgemäß sich ausschließlich einzelnen nationalen Aufgaben widmen, wie die kolonialen Gesellschaften, der Allgemeine deutsche Schulverein, der Allgemeine deutsche Sprachverein u. a. Vereinigungen, deren Ziele wir vielmehr durch eine unausgesetzte Behandlung aller nationalen Fragen unter dem einheitlichen Gesichtspunkte des alldeutschen Nationalbewußtseins mittelbar zu fördern bestrebt sind.

Die Erreichung unserer Aufgaben wird uns dadurch erleichtert, daß dem Verbandsmitglieder des deutschen Reichstages und der einzelnen Landtage aus allen nationalgesinnten Fraktionen angehören.

Die mit jedem Jahr steigende Zahl der Mitglieder, die sich über die ganze Erde immer weiter ausbreitende Gliederung — es bestehen zur Zeit 104 Ortsgruppen, darunter 28 im Auslande — beweisen es, auf welch fruchtbaren Boden die Anregungen des Verbandes gefallen sind. Das legt ihm aber auch die Verpflichtung auf, auf dem beschrittenen Wege weiter und immer mehr und mehr zu der Erfüllung der ihm obliegenden praktischen Aufgaben überzugehen, wie dies u. a. durch die Errichtung des deutschen Waisenhauses zu Neuzelle in der Provinz Posen geschehen ist.

In Karlsruhe hat sich neuerdings eine Ortsgruppe gebildet. Wir unterzeichnen erlauben uns, alle Gesinnungsgenossen zum Beitritt aufzufordern, damit durch vereinte Kräfte der Zweck des Verbandes erreicht werde. Der Jahresbeitrag ist jährlich 3 Mk., doch werden höhere freiwillige Bezeichnungen gerne angenommen.

Unsere Verbandszeitschrift, die All-Deutschen Blätter, erfreut sich steigender Beachtung und Zustimmung, sie bildet die Verbindung zwischen Haupt und Gliedern des Verbandes und trägt unsere Ansichten in weitere Kreise.

Die billige Bezugsgebühr von jährlich 4 Mk. (durch die Post 1 Mk. 50 Pf. im Vierteljahr) ermöglicht es auch dem Unbemittelten, die All-Deutschen Blätter zu halten; der Bezug ist den Mitgliedern freigestellt.

Beitritts-Erklärungen nimmt jeder der Unterzeichneten entgegen. Geldsendungen wollen an unsern Schatzmeister, Herrn Bankier Hecht, Marktgrabenstraße 51, gerichtet werden.

Ammon, Schriftsteller; Bauhert, Fabrikant; Bodenstern, Stadtpfarrer; Boeck, Stadtrat; Büggeln, Ingenieur; Dieber, Dek.-Maler; Finckh, Direktor; Dr. Goldschmidt, Professor; Götz, Direktor; Dr. Gutsch, Arzt; Dr. Haas, Professor; Haberland, Rittmeister a. D.; Hecht, Bankier; Hennig, Kommerzienrat; Herlan, Versicherungsbedienter; Hoyer, Privatier; Jäschke, Dr. phil.; Kanoldt, Professor; Kratt, Professor; Durlach; Lößlein, Apotheker; Lößlein, Direktor; Lorbach, Kaufmann; Lorenz, Kommerzienrat; Dr. Ludenbach, Professor; Mey, Major a. D.; Müller, M. F., Professor; Müller, Rechnungsrat; Münz, Privatier; Niemann, Reg.-Baumeister; Reif, Kommerzienrat; Dr. Reif, Arzt; Reuß, Buchdruckerbesitzer; Robbe, Stadtpfarrer; Rothweiler, Ob.-Landesgerichtsrat; Schlegelinger, Versicherungsbeamter; Dr. Schneider, Rechtsanwalt; Schmidt, Fabrikant; Schneyler, Oberbürgermeister; Scholl, Professor; Schuffele, Stadtrat; Schweidart, Architekt; Seith, Professor; Secht, Stadtschulrat; Süpfler, Rechtsanwalt; Treuilein, Direktor; Dr. Troß, Arzt; Dr. Weckesser, Professor; Weingartner, Ministerialrat; Wieland, Präsident; Wilfer, Kaufmann; Wöblecke, stud. arch.

St. Franziskushaus, Kleinkinderschule, Grenzstraße 7.

Zum hl. Weihnachtsfeste, wo sich Jung und Alt auf eine Gabe freut, möchten wir den Wohlthätern und Gönnern der Anstalt dieselbe in empfehlende Erinnerung bringen. Alle Guttäter und Freunde bitten wir, zur diesjährigen Christbescherung uns Zuwendungen an Geld bezw. Spielsachen, Kleidungsstücken, Schuhwerk u. s. w. gütigst zukommen lassen zu wollen. Das Gebet aus Kinderherzen für die Wohlthäter wird das Geschenk reichlich lohnen.

Gaben werden dankbar entgegen genommen bei: Hochw. Herrn Dekan und Geistl. Rath **Benj. Burger**, Amalienstraße 21, Frau Buchbinder **Dobler**, Erbprinzenstraße 20, Frau Buchbinder **Dorer**, Erbprinzenstraße 19, Herrn Stadtpfarrmehner **Kaiser**, Ständebausstraße 1, Fräulein **Kirchgesner**, Hirschstraße 52, Frau Domänenrath **Kreuz**, Erbprinzenstraße 36, Frau Kaufmann **Kraus**, Kaiserstraße 34, Herrn Glasgraveur **Klink**, Herrenstraße 56, Fräulein **Orff**, Hirschstraße 46, Freifräulein **von Reischach**, Karlstraße 10, Frau **Schätgen**, Roonstraße 4, Frau Geh. Regierungsrath **Schmidt**, Stefanienstr. 36, Frau **Schmich**, Sossienstr. 51, Frau Rechnungsrath **Wittman**, Karl-Friedrichstr. 18, Karlsruhe 1898.

Zwangsz-Versteigerung.

Freitag den 18. November 1898, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale **Waldhornstraße 19** hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Büffel, 1 Vertico, 1 Kleider-schrank, 1 Sopha, 1 Nähmaschine, 50 Paar Vorhänge und 5 Tischdecken.

Karlsruhe, den 14. November 1898.

Schön, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

* 21. Durlacher Allee 24 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Alles Nähere daselbst beim Eigentümer.

* **Kaiserstraße 193** ist die neu hergerichtete Wohnung des 3. Stockes, bestehend aus 9 Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller und Mansarde, zu vermieten.

— In schöner, freier Lage sind zwei Wohnungen von 3 und 5 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör zu mäßigem Preis auf April zu vermieten. Näheres Rheinbahnstraße 22, 3. Stock, neben der Puffenschule.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine einfache Wohnung von 5—6 Zimmern nebst Zubehör wird von einer Beamtenfamilie auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 8046 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an 1 oder 2 Herren sogleich zu vermieten: **Schützenstraße 58** im 4. Stock.

* **Leopoldstraße 32** ist sogleich oder später ein großes, schön möbliertes Zimmer, still gelegen, zu vermieten. Näheres zwei Treppen hoch.

Wohn- und Schlafzimmern,

gut möbliert, auch für 2 Herren passend, ist per sofort oder 1. Dezember billig zu vermieten. Zu erfragen **Amalienstraße 51** im Laden.

Ein unmöbliertes Zimmer

ist sofort zu vermieten: **Schützenstraße 22**.

Zimmer-Gesuche.

* Ein anständiges Fräulein sucht ein möbliertes Zimmer mit Pension im Preis von 35 bis 40 M. Offerten bittet man unter Nr. 8044 im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Per 1. Januar

werden 3 gut möblierte Zimmer (2 Schlaf- und 1 Wohnzimmern) von 2 Herren zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8034 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Gesucht auf sofort ein in den Hausarbeiten erfahrenes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat (Kochen nicht notwendig). Zu erfragen **Ludwigs-Wilhelmstraße 2**, parterre.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet jederzeit hier und auswärts gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Auf **11. Hypothek** sucht ein pünktlicher Zinszahler **18000—20000 Mark** sofort oder auf 1. Januar aufzunehmen. Gesf. Offerten unter Nr. 8050 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

500 Mk.

werden sofort gegen Bürgschaft und Eintrag aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 8048 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stelle-Antrag.

Ein qualifizierter junger Kaufmann, der im Verkehr mit dem Publikum Beschäftigung findet zur Besorgung des Schalterdienstes in einer Zeitungs-Expedition per 1. Januar oder früher dauernde Stellung. Adressen mit Angabe zeitlicher Beschäftigung wolle man unter Nr. 8041 im Kontor des Tagblattes abgeben.

3.1. Fleißiger, solider junger Mann aus der

Spezereibranche

in hiesiges Fabrikgeschäft für die Reise gesucht. Offerten mit Angabe des Alters und Militärverhältnisses zc. unter Chiffre **B. 3367** an **Haasonstein & Vogler**, A.-G., Karlsruhe i. B., erbeten.

Stellen finden:

Restaurationsköchinnen, Kellnerinnen, Haus- und Spülmädchen durch Frau **Höfler**, Waldhornstr. 62.

Ein kräftiger Hausknecht

wird gesucht: **Kronenstrasse 23**.

Laufbursche gesucht.

* Ein Junge von 14—16 Jahren findet als Laufbursche sofort Beschäftigung.

Gebr. Himmelheber, Möbelfabrik.

Ein Bautechniker

sucht bei einem Architekt oder in einem Baugeschäft dauernde Stellung. Offerten unter Nr. 8045 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein tüchtiger Konditor

mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Zu erfragen **Schillerstraße 18** im 5. Stock.

Zu übernehmen gesucht.

* Ein tüchtiger, jüngerer Kaufmann, verheiratet, cautionsfähig, sucht eine Filiale zu übernehmen, gleich welcher Branche, später Beibehaltung oder Kauf nicht ausgeschlossen. Derselbe hat schon eine Filiale selbstständig geführt. Näheres durch **Geiseler**, Kreuzstraße 16.

Stelle-Gesuch.

* Ein gebildetes Fräulein mit guten Zeugnissen und schöner Handschrift sucht Stelle zur Beaufsichtigung größerer Kinder; dasselbe würde auch in ein Geschäft gehen. Gesf. Offerten unter Nr. 8042 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine alleinstehende Person sucht Beschäftigung im Waschen, Bügeln und im Reinigen der Parquetböden. Zu erfragen **Leopoldstraße 27** im 4. Stock.

Eine Monatsfrau

sucht für Morgens oder Nachmittags Stelle in einer Wirtschaft oder als Aushilfe. Näheres **Augartenstraße 55** im Hinterhaus, parterre. Eben-dasselbst ist sogleich eine Schlafstelle an ein Mädchen zu vermieten.

Das Klavierstimmen

wie alle vorkommenden Reparaturen an **Pianos** besorgt wie seit vielen Jahren in **gewissenhafter Aus-führung** bei reeller Berechnung. Auf-träge, schriftlich wie mündlich, werden **prompt** erledigt von **A. Ohnimus**, Pianofabrik und Lager, **Amalienstr. 37**.

Abschriften

werden pünktlich und sauber angefertigt. Offerten unter Nr. 8040 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Kunststickereien.

* Zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt sich im Anfertigen und Anfügen in eleganter Ausführung

Therese Lang, Kaiserstraße 122, 4 Treppen hoch, Eingang Waldstraße.

Noten verloren!

Abzugeben **Westendstraße 63**, 3. Stock.

Kriegstrasse

Haus zu verkaufen vom Eigentümer wegen Wegzug. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen

sind ein vollständiges Bett und eine gebrauchte Kommode: **Erbprinzenstraße 26** im Hinterhaus.

* 2.1. Ein noch nie getragener **Frackanzug**, aufs feinste ausgearbeitet, für eine höhere Persönlichkeit, sowie ein **Tuchrock** mit Weste, alles in Seide gefüttert, ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **Mühlburg**. Zwei gebrauchte **Weinfässer**, 100 und 300 Liter Gehalt, in sehr gutem Zustande, sind billig zu verkaufen: **Rheinstraße 47** im Laden.

Mohair-Plüsch-Teppich,

unbenutzt, prachtvolles, verlässiges Muster, Größe 270 x 330 cm, in vorzüglicher Beschaffenheit, regulärer Werth **Mk. 200.—**, ist für **Mk. 140.—** zu verkaufen. Näheres **Friedenstraße 28**, parterre.

6.1. Harmonium

von **Schiedmayer**, gespielt, ist billig zu verkaufen bei **Ludwig Schweisgut**, Erbprinzenstraße 4.

4.1. Gespieltes Piano

habe für **280 Mk.** zu verkaufen.

L. Schweisgut, Erbprinzenstraße 4.

Ein Frauen-Wintermantel

und ein **Regen-Kadmantel** sind billig zu verkaufen: **Adamenstraße 8** im 2. Stock.

Fahrrad,

97er Modell, sehr gut erhalten, mit Zubehör um den Preis von **120 Mark** zu verkaufen: **Luisenstraße 45**, 1. Stock.

Springerlesmodel, Ausstecher für **Buttergebäckenes** und eine größere Partie **Formen für Lübecker Marzipan-torten**

sind billigst zu verkaufen bei **M. Giebel**, Kaiserstraße 201 im 2. Stock.

Ein Esel mit Geschirr

und **Wagen**, gut erhalten, geeignet für ein Milch-geschäft, ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 2.1.

* **Eine Selbstkopf-Amazone**, tadellos im Gefieder, singt zwei Lieder in Worten, spricht ganze Sätze, ist preiswürdig zu verkaufen: **Kaiser-Passage 36** im 1. Stock rechts.

Collie (schott. Schäferhunde),

sehr schön gezeichnete Exemplare, edelster Abstammung, sind billig zu verkaufen. Anzusehen bis 3 Uhr Nachmittags **Waldstraße 93**, 3. Stock.

Zwei Schaufenstergestelle,

Messing vernickt, verstellbar, mit Spiegelglasbelag, sind preiswert zu verkaufen. Plattengröße **126:45**, **126:81** und **126:25**. Einzusehen von **10—12 Uhr** Vormittags **Kaiserstraße 123**, 1 Treppe hoch.

Haus-Verkauf.

Ein kleineres Haus, Schattenseite der westlichen Kaiserstraße, ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8032 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Kauf.

* Innerhalb der Bahnhöhe wird ein gut unterhaltenes Haus mit mindestens 4 Zimmern im Stock zu kaufen gesucht. Offerten mit genauem Preis, Mietverträgnis u. s. w. unter Nr. 8027 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Zu kaufen gesucht:

eine große Waschmaschine und eine große **Bringmaschine.**

Angebote mit Preisangabe unter Nr. 8039 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine gebrauchte **Dezimalwaage**, 4 bis 6 Zentner Tragkraft, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8043 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herd zu kaufen gesucht.

* 2.1. Ein kleiner Herd wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man unter Nr. 8047 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bitte.

* Wer würde einer armen Frau für ihr 4 Wochen altes Kind einen gebrauchten Kinderwagen schenken? Näheres im Kontor des Tagblattes.

Langue Française.

* Leçons spéciales de correspondance commerciale et de conversation d'après un nouveau système. S'adresser à M. Fçois Rademaker, entre midi et 2 heures, ou le soir entre 6 et 8 heures, Waldstr. 60, IV. Etage.

Cellospieler!

* Ein junger Mann wünscht Unterricht im Cellospielen zu nehmen. Gest. Anerbieten mit Angabe des Honorars werden unter Nr. 8049 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

An dem bereits begonnenen

Tanz-Cours

unter der bewährten Leitung des Herrn Institutstanzlehrers **Seyfert** aus Stuttgart können sich noch einige **Damen** beteiligen, wozu höflich einladet

2.1. Das Comité dieses Courses.

Gest. Anmeldungen wollen in der Wohnung des Herrn Seyfert, Leopoldstraße 30, gemacht werden.

FÜR JEDEN TISCH!
FÜR JEDE KÜCHE!



Wenige Tropfen genügen, um jede schwache Suppe und Fleischbrühe zu kräftigen und zu verbessern. Vor Vermischungen wird gewarnt!

Schmalz!**Schmalz!**

Durch Einkauf aus erster Hand und große günstige Abschlüsse, sowie durch Vermeidung aller Zwischenstufen bin ich in der Lage,

trotz**Preisausschlag,**

garantirt reines

Schweineschmalz,

blüthenweiß, vollständig frei v. jedem Beigeschmack, auch beim Heißwerden ohne Geruch,

das Pfund **42** Pfg.in Eimern à 20 Pfund **39** "in Kübeln à 50 Pfund **38** "

bei Mehrabnahme noch billiger

abgeben zu können. Wer einmal einen Versuch damit gemacht, bleibt ständiger Kunde.

66 M. Scheibner, 66**Kaiserstrasse**gegenüber dem **Kaufhause Schmoller & Cie.***Eine Parthie***seidene Röcke,**

hochelegante Neuheiten

mit **Flanellfutter,**

das Stück zu Mark 15.— empfiehlt als ausserordentlich billig

A. Lucas,**173 Kaiserstrasse 173.**Grösstes Specialgeschäft
für **Corsets und Damenröcke.**



Deutscher Sekt

von **Michael Oppmann,**
Kgl. Bayer. Hof-Schaumweinfabrik

Würzburg,
Königswein u. Sparkling-Stein,
feinste Marken mit 14 höchsten Auszeichnungen,
Inhaber der goldenen Medaille
des Königl. Bayr. Civil-Verdienstordens.

Generalvertreter
Carl Weisser,
Hirschstrasse 1. Telephon 573.

**Mandarinen,
span. Orangen**
empfiehlt
Herm. Munding,
Hoflieferant,
Telephon 160. Kaiserstr. 110.

Frankfurter Bratwürste,
norddeutsche Hausmacher
Blut- und Leberwürste
frisch eingetroffen bei
L. Schwarz,
6 Waldstraße 6.

Frankf. Bratwürste
per Paar 30 Pfg.
empfiehlt
H. Munding, Hofl.,
Telephon 160. Kaiserstraße 110.

**Ungefakener Caviar,
Astrachan-Caviar,
Ural-Caviar,
Elb-Caviar**
eingetroffen bei
Herm. Munding,
Hoflieferant,
Telephon 160. Kaiserstraße 110.

**Geräucherten Lachs,
Kieler Sprotten,
„ Bücklinge,
Blundern,
Fleckenringe**
bei
Herm. Munding,
Hoflieferant,
Kaiserstraße 110. Telephon 160.

Ia Oelfardinen,
per Dose von 45 Pfg. an, sind wieder
eingetroffen bei 21.
A. Baumann Nachf.,
Ecke Hirsch- u. Amalienstraße.

Wäsche-Fabrik. — Ausstattungs-Geschäft.

Damen-Wäsche.

Damen-Hemden à Stück v. 0,86 M. an.
Damen-Beinkleider à Stück v. 1 M. an.
Damen-Röcke à Stück v. 1 M. an.
Damen-Unter-Tailen in verschied. Weiten.

Damen-Schürzen.

Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Kinder-Wäsche.

Knaben- u. Mädchen-Wäsche — Sämtliche Artikel —
für jedes Alter. — Erstlinge. —
Spezialität. Gumm-Windelhosen. Spezialität.

Herren-Jelbwäsche.

Herren-Oberhemden à St. v. 2,50 M. an.
Herren-Nachhemden à St. v. 2,50 M. an.
Vorhemden à Stück v. 0,45 M. an.
Kragen u. Manschetten, gr. Auswahl.
Cravatten, stets Neuheiten der Saison.
Brust- und Manschettenknöpfe.

Arbeiter-Hemden,

beste Arbeit und volle Weiten.

Unterzeuge.

Normalhemden à Stück v. 1,45 M. an.
Normaljacken à Stück v. 1,25 M. an.
Normalhosen à Stück v. 1,50 M. an.
Damen-Hemden, -jacken, -hosen.
Kinder-Unterzeuge.
Socken und Strümpfe.

Hosenträger

in grosser Auswahl.

Anfertigung nach Maass ohne Preiserhöhung.

Anfertigung

ganzer

Ausstattungen

zu

billigsten

Preisen.

J. GOLDSCHMIDT,
Kaiserstrasse 74, am Marktplatz,
Uebernahme
von
Baby-Ausstattungen.

Fertige Bettwäsche.

Deckbett-Bezüge in weiss und farbig.
Deckbetten und Kissen aus Barehent und Daunenköper.
Betttücher ohne Nahl, in Leinen, Halbleinen, Baumwolle und Biber,
besonders empfehlenswerth,
in Halbleinen 2,30 lang, kräftige Qualität, pro 1/2 Dtzd. 17,50 M.,
in Halbleinen, 2,40 lang, ff., für Oberbetttücher, p. 1/2 Dtzd. 22 M.

Kissen-Bezüge,
glatt, mit Einsatz, festonirt,
Kopfkissen mit grossem handgeschicktem Namen, pro Stück 1,10 M.
Paradekissen
Wafl-Bettdecken
à Stück von 2 M. an.
Piqué-Bettdecken,
neueste Dessins.

Tischwäsche.

Tischtücher à Stück von 1,85 M. an.
Kaffeedecken à Stück von 1,80 M. an.
Servietten à Stück von 0,40 M. an.
Thee-Decke mit Servietten
à Stück von 1,50 M. an.

Handtücher.

Handtücher, pro Dtzd. von 3,25 M. an.

Frottiertücher, Wischtücher, Waschlappen.

Taschentücher.

Baumwolle, pro Dtzd. von 2 M. an. | Batist, pro Dtzd. von 2,50 M. an.
Leinen, pro Dtzd. von 3,50 M. an. | Seide, pro Stück von 0,40 M. an.

Handschuhe.

Glaceé, Seide, Wolle und Baumwolle, schwarz und farbig.

Prima
Büssinger Wurst
 eingetroffen bei
Fran Binzel, Wittwe,
 Karlstraße 82.

◆◆ **Roth's Möbelpolitur** ◆◆
 zum Reinigen und Poliren matt gewordener
 polirter Gegenstände
 empfiehlt in befannter Qualität die
 Hofdrogerie **Carl Roth.**



Havelocks, auch
 für Knaben und Jüng-
 linge,

Joppen,
Schlafröcke,
Smokings,
Sportanzüge

sowie
Lodenstoffe am
 Stück.

E. Dahlemann,
 Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse 19.

Normal-Unterkleider,
Unterhosen ohne Naht,
Gestrickte Westen,
Jagd-Westen

empfehl

E. Dahlemann,
 Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse 19.

Winterschuhwaaren,

nur beste Qualitäten,

in Folge ungünstiger Witterung noch viel
 billiger wie bisher bei 31.

J. & S. Hirsch,
 143 Kaiserstraße 143.

Wir bitten auf die Firma zu achten.

Arbeitskleider,

Blousen und Hemden in größter Auswahl am billig-
 sten bei

Friedrich Marfels,
 Herren- und Knabenkleider-Magazin,
 88 Kaiserstraße 88.

Zum Durchschnittspreis von Mark 7

werde ich am **16., 17. und 18. November cr.,** wie auch im
 vorigen Jahre, einen großen Posten

Knaben-Anzüge

für das Alter von 6 bis 13 Jahren, von letzter Winter-Saison herrührend,
 deren realer Preis 10 bis 16 Mark war, abgeben.

Eine größere Anzahl

Modelle

in hochfeinen Knaben-Paletots und Knaben-Anzügen gebe ich,
 um damit zu räumen,

weit unter

bisherigem Preise ab.

Da erfahrungsgemäß der Vorrath dieser Knaben-Anzüge in Folge
 des Preises schon am ersten Tage stark gelichtet ist, so dürfte es sich
 empfehlen, nicht bis zum letzten der obigen 3 Tage zu warten.

N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstrassen-Ecke.

Für **Capes** empfehle:

Krimmer, Thiebet, Seal, Astrachan,

Kamtschatka, doppelbreit,

in großer Auswahl;

Seiden-Steppwatte in allen Farben,

Meter M. 2.— an,

Krimmer-, Thiebet-, Luchs-, Nutria-, Seal-,

Astrachan-Besätze,

Plüschrollen, Meter 11 Pfg.,

Pelz- und Federbesätze.

Kaufhaus

Hamburger Engros-Lager

Max Michelsohn

Herm. Schmidt Nachf.

L. Wohlschlegel,

Papierhandlung,
Karlsruhe,
Kaiserstr. 159, Ecke Ritterstr.

Vertretung und Lager
der
Geschäftsbücher-Fabrik
J. C. König & Ebhardt,
Hannover.

Bureau-Artikel,
Schreib- und Zeichen-Materialien,
Buchbinderel.

Reparaturen

an **Pianos, Flügeln,**
Klavieren u. Harmoniums
in solidester Ausführung übernimmt
zu mässigen Preisen die Pianoforte-
fabrik von
Ludwig Schweisgut, Hoflieferant.
Karlsruhe, Erbprinzenstrasse 4. —

Ungeziefer aller Art

beseitigt gründlich die Desinfektions-Anstalt
August Geßler, Kreuzstrasse 6. *10.3.

Glücks-Collekte.

Strassburger Lotterie, Ziehung 19. November.
Loose 1 Mark, 11 Stück 10 Mark.
Wohlfahrts-Lotterie, Ziehung 28. November.
Loose à 3 Mark 30 Pfg. (Porto u. Liste 25 Pfg.).
Zu haben in der Haupt-Agentur
E. Wegmann, Waldstrasse 29.
Gewinne zahle sofort aus. 3.2.

Die **Algaer Käse- u. Butterhandlung en gros** von

Jos. Ant. Schmid

in **München, Sebastianplatz 2,**

empfiehlt:

- Fst. Emmenthalerkäse,**
- " Schweizerkäse,**
- " Limburgerkäse, fett u. feinschnittig,**
- " Rahmkäse, " " "**
- " Tafelbutter " " "**

zu billigen Preisen. *3.2.

Elephanten-Kaffee

von der **Holl. Kaffee-Brennerei H. Disqué & Co.** ist anerkannt die beliebteste Marke und kann bestens empfohlen werden; — wegen ihrer Billigkeit, Eratebigkeit und besonderen Brennart nach **J. von Liebig's** Vorschrift (leichte Zucker-umhüllung), wodurch das Aroma gebunden und das schädliche, fettige Ausschweigen der Bohnen unmöglich ist. Diese Kaffee sind nur in verschlossenen Packeten zu haben — mit Schutzmarke und Firma versehen — und ist damit jede Garantie geboten für einen **reinen, unverfälschten, gesunden Kaffee.** — Verkaufsstellen sind durch Annoncen dieses Blattes bekannt. 20.8.

Mittagstisch.

Einen guten Mittagstisch empfiehlt
L. Knapp, "Bad. Weinstube",
*10.5. Ritterstrasse 18.

Neuheiten in Schlafröcken zu 15—45 Mark.



Havelocks

und

Hohenzollernmäntel

aus Cheviot und ächtem Loden
zu 15, 16, 18, 20, 25 bis 50 Mark,

Lodenjoppen

in den modernsten Façons u. vielen neuen Farben,

Herbst-

und Winter-Paletots

in allen modernen Stoffen und Farben, deutscher
und engl. Schnitt, vorzüglich passend,
empfiehlt in großartiger Auswahl zu billigsten,
festen Preisen.

Anzüge und Beinkleider.

Knaben- und Jünglings-Anzüge.

Grosses Lager

in

Tuchen u. Buckskins,

Lodenstoffen u. Loden-Cheviots
bester Fabrikate

für Anfertigung nach Maass unter Garantie.

Streng
reelle
Bedienung.

Billigste
feste
Preise.

Joh. Heinr. Felkel,

161 Kaiserstrasse, gegenüber Hotel Erbprinz.

Knaben- u. Jünglings-Pelerinen-Mäntel.

Für Weihnachts-Geschenke

bitte ich

Maass-Bestellungen

auf

6.1. **Herren- und Damen-Wäsche**

behufs **pünktlicher Lieferung** möglichst frühzeitig aufzugeben;

in

fertiger Herren- und Damen-Wäsche

unterhalte **stets grösste Auswahl zu billigsten Preisen.**

J. Goldschmidt,

Wäschefabrik, Ausstattungsgeschäft,
Kaiserstrasse 74, am Marktplatz.

Vortheilhafter Gelegenheitskauf.

Eine Parthie **schwere, reinwollene Cheviots** in den neuesten Farben, das Meter Mk. 1.15, 1.40, 1.80, 2.25.

Eine Parthie **elegante, halbseidene Kleiderstoffe** in schönen, neuen Mustern, das Meter Mk. 2.25, 2.50, 2.80, 3.50.

Roben knappen Maasses und Reste von Kleiderstoffen sind jeweils **Freitags** zu sehr billigen **Preisen** zum Verkauf aufgelegt.

S. Model.

Wollplüsch für Fenstermäntel, 132 cm breit, in schönen Farben Mtr. 1.95 Mk.
Wollfilz, reine Wolle, f. Fenstermäntel, Decken etc., in 40 verschiedenen Farben, 180 cm breit . Mtr. 3.90 Mk.
Wollfries, reine Wolle, für Fenstermäntel und sonstige Handarbeiten geeignet, in verschiedenen Farben, 130 cm breit . . Mtr. 3.90 Mk.

Kaufhaus
Hamburger Engros-Lager

Max Michelsohn.

Restaurant Klapphorn,
 * Amalienstraße 14.
 Heute Donnerstag großes Schlachtfest.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 27. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Preussischen Volkzelpäsidenten von Balan in Potsdam das Kommandeurekreuz zweiter Klasse Höchstihres Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 27. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Rechnungsrath Schwarz, Sekretär und Kalkulator bei der Königlich Preussischen General-Ordenskommission das Ritterkreuz zweiter Klasse Höchstihres Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 3. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Bahnwärter Friedrich Zwid auf der Station 557 der Hauptbahn die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Äpfel! Äpfel!

Der avisirte Waggon

feinster schweizer Tafeläpfel

ist in besten, haltbaren Sorten eingetroffen. Dieselben kommen heute und den folgenden Tagen aus dem dritten Wagen,

gegenüber der Eilguthalle,

zum Verkauf.

Preis per Centner Mk. 12.—.

" " 1/2 " " 6.50.

Bei größerer Abnahme nach Vereinbarung.

Musteräpfel liegen auf bei den Herren **F. W. Hauser, Kaiserstraße 76,** und **J. Müsle, Amalienstraße 37.**

Himmelheber & Vier,
 Kaiserstrasse 171.
 Wäsche-Fabrik. Ausstattungsgeschäft.
 Donnerstag und Freitag
 Auslage einer Wäsche-Ausstattung.

➔ Hinweis auf den Total-Ausverkauf ➔
 des
Tuch- und Kleiderstoff-Engros-Lagers
Ludwig Blum,
 Zähringerstrasse 71, 1. Etage, neben Gebrüder Leichtlin.

Nicht wiederkehrende, wirklich billige und reelle Kaufsgelegenheit.
 Verkaufszeit: 9–12 Vormittags und 2–6 Uhr Nachmittags.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und für die reichen Blumenpenden bei dem schweren Verluste unserer unvergeßlichen Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Frau

Helena Braunschweiger wwe.,

geb. Röschl,

sprechen wir hiermit den innigsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

15. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 4	759 mm	Nordost	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 5	759 „	„	„
6 „ Abds.	+ 4	759 „	„	„

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer II.

- Samstag den 19. November, Vormittags 9 Uhr:
1. Gottlieb Gutkunst von Halterbach, wegen Urkundenfälschung und Betrugs.
 2. Max Josef Bräunle von Bilsingen, wegen Vergehens gegen §. 117 St.G.B.
 3. Rudolf Bachmann und Konrad Fichtenberger von Büchig, wegen Urkundenfälschung und Betrugs.
 4. Wilhelm Auber von Berwangen, wegen Widerstands und Außerzörung.
 5. Lorenz Boeckle von Hinstingen, wegen Diebstahls.
 6. Franz Rowas von Kornhaus und Franz Anton Smutny von Knezig, wegen Diebstahls.
 7. Anton Wofer von Forst, wegen Diebstahls.
 8. Johann Marx von Altsühel, wegen Betrugsversuchs und Vergehens gegen §. 166 St.G.B.
 9. Ernst Rotheis von Neudorf, wegen Vergehens gegen die Religion und Verleumdung.